

## Newsletter der CDU-Fraktion Mitte November/Dezember 2025



**Sebastian Pieper**  
Fraktionsvorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser,  
offenes Verwaltungshandeln und die klare Trennung von Amt und Parteipolitik sind unverzichtbar für das Vertrauen in unsere demokratischen Institutionen – auch in die Bezirksverordnetenversammlung Mitte. Doch im Bezirk gibt es immer wieder Situationen, die dieses Vertrauen gefährden. Die CDU-Fraktion Mitte stellt sich deshalb entschieden gegen jede Vermischung von Verwaltungsaufgaben und parteipolitischer Selbstdarstellung. Wir fordern die Einhaltung klarer Regeln, Transparenz und Verantwortungsbewusstsein. Rund um die Informationsveranstaltung zur geplanten Umgestaltung der Torstraße und bei der 100-Jahr-Feier des Bezirksverbands Wedding der Kleingärtner

wurden diese Grundsätze aus unserer Sicht eklatant verletzt. Wir fordern hier Aufklärung und werden solche Vorgänger weiter thematisieren. Online finden Sie unsere Anfragen/Anträge unter Angabe der in orange markierten Drucksachennummern hier: <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/anfragen-anträge-und-beschluesse-1340201.php>. Viel Vergnügen beim Stöbern und der Lektüre unserer weiteren Initiativen.

2400/VI | 2404/VI

### Zitat des Monats

**“Es ist nicht verwunderlich, dass die Bürgerinnen und Bürger das Vertrauen in die Politik verlieren.”**

Daniela Fritz, stellv. Fraktionsvorsitzende, in der Debatte zu vermeintlichen Zusagen des Verkehrsstadtrats an Betroffene des Umbaus des Charles-Corcelle-Rings.

# Unsere Initiativen

Die CDU-Fraktion will mit dieser Großen Anfrage Klarheit über mögliche Zusagen an einzelne Anwohner, Einflussnahmen aufs Ordnungsamt und die Verbindlichkeit solcher „Hinterzimmer-Absprachen“. Die Beantwortung ergab allerdings noch mehr Fragen als Antworten, so dass wir nochmals gezielt nachfragen werden, wie und mit wem kommuniziert wurde.

2346/VI

Mit dieser Großen Anfrage wollen wir Transparenz herstellen, indem offene Fragen zu den Kosten und Folgen der Umwandlung der Togostraße in eine Fahrradstraße beantwortet werden. Wir wollen wissen, was der Umbau wirklich gekostet hat, aus welchen Töpfen bezahlt wurde und wie viele Parkplätze verloren gegangen sind. Leider erfolgt die Beantwortung erst im Nachgang schriftlich.

2356/VI

Immer weniger Kinder können sicher schwimmen – deshalb setzt sich die CDU-Fraktion Mitte für ein umfassendes Konzept zur Schwimminfrastruktur ein. Sanierte Bäder, zusätzliche Schwimmzeiten, mehr Kooperationen und mobile Schwimmcontainer sollen das Angebot schnell und spürbar verbessern. Unser Antrag wurde zur weiteren Beratung von der BVV in die Ausschüsse Schule und Sport überwiesen.

2363/VI



**Seit wann hintergeht Bezirksstadtrat Schriner seine eigenen Pläne für den Charles-Corcelle-Ring?**

Persönliche Zusagen statt klarer Linie?  
Was läuft wirklich beim Charles-Corcelle-Ring?  
**Wir wollen wissen:**

- Gab es persönliche Zusagen an einzelne Anwohner?
- Wurde das Ordnungsamt „sensibilisiert“?
- Wie verbindlich sind solche Absprachen überhaupt?

Transparenz statt Hinterzimmer-Deals.

**CDU**  
FRAKTION BERLIN-MITTE



**Fahrradstraße Togostraße**

Wir wollen Klarheit über die Kosten und Folgen der Umwandlung der Togostraße zur Fahrradstraße:  
**CDU-Fraktion Mitte fordert Transparenz.**

- ⚠ Wie hoch waren die veranschlagten und tatsächlichen Ausgaben?
- ▢ Wie setzen sich die Kosten zusammen – und aus welchen Budgets stammen sie?
- ▢ Wie viele Parkplätze sind durch den Umbau wegfallen?

**CDU**  
FRAKTION BERLIN-MITTE



**Verbesserung der Schwimminfrastruktur**

CDU-Fraktion Mitte fordert besseres Schwimmangebot!

Immer weniger Kinder können sicher schwimmen – das darf so nicht bleiben.  
Wir fordern ein Konzept zur Verbesserung der Schwimminfrastruktur in Berlin-Mitte:

- 💡 Sanierung und Ausbau bestehender Bäder
- 🟡 Mehr Schwimmzeiten für Kitas & Schulen
- 👉 Kooperationen mit Vereinen
- 👉 Prüfung mobiler Schwimmcontainer

Schwimmen rettet Leben – und stärkt Chancengleichheit.

**CDU**  
FRAKTION BERLIN-MITTE



## Unsere Initiativen



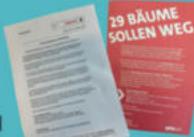
Wer informiert hier eigentlich – Bezirk oder SPD? ☺

**CDU**  
FRAKTION BERLIN-MITTE

Bei der Dialogveranstaltung zur Umgestaltung der Torstraße war für viele nicht erkennbar, wer wirklich eingeladen hat: Bezirksamt oder SPD. Die SPD bewarb das Format so, als handle es sich um eine eigene Parteiveranstaltung – obwohl Inhalte und Ablauf eindeutig aus der Verwaltung kamen.

- Wie wird die Trennung zwischen Amt und Partei gewahrt?
- Wie bewertet das Bezirksamt die parteipolitische Vereinnahmung eines amtlichen Formats?
- Welche Schritte werden unternommen, damit Verwaltungsarbeit nicht für Partezwecke instrumentalisiert wird?

Transparenz statt Vermischung – für eine saubere demokratische Kultur in Mitte.



Sebastian Pieper  
#bvvmitte

2404/VI



„Haufenweise Kontrollen“ – Was hat es gebracht? 🤔

**CDU**  
FRAKTION BERLIN-MITTE

! Wo wurde in Mitte verstärkt kontrolliert – an welchen Brennpunkten?  
! Wie viele Ansprachen, Verwarnungen und Bußgelder gab es durch das OAT?  
! Welches Fazit zieht das Bezirksamt insgesamt aus der Aktion?

Sauberkeit braucht  
Transparenz – und  
messbare Ergebnisse.



Olaf Lemke  
#bvvmitte

2410/VI



Teehaus im Englischen Garten 🌸

**CDU**  
FRAKTION BERLIN-MITTE

Das Teehaus steht seit Monaten offen, ungeschützt und zunehmend beschädigt.  
Wir fragen das Bezirksamt:

- Welche Sicherungsmaßnahmen wurden bereits getroffen?
- Gibt es einen Plan zur Sanierung in Abstimmung mit der Grün Berlin GmbH?
- Reicht der Wetterschutz für den kommenden Winter überhaupt aus?

Erhalten statt  
verfallen lassen! ☺



Sylvia Ganz  
#bvvmitte

Bei der Torstraße-Dialogveranstaltung war nicht erkennbar, wer eigentlich eingeladen hat – Bezirksamt oder SPD. Ein amtliches Format wird wie Partietreffen beworben, es wirkt, als würde Verwaltung für Partezwecke vereinnahmt – was tut das Bezirksamt dagegen? Aufgrund von Zeitablaufs wird die Antwort des Bezirksamtes schriftlich erfolgen.

2404/VI

Sauberkeit und Ordnung entstehen nicht durch Ankündigungen, sondern durch Taten. Wir wollen wissen, ob die groß angekündigten Kontrollen gegen Hundehäufchensünder am Ende mehr Ordnung oder nur mehr Fragezeichen hinterlassen haben. Die Antwort erfolgt auch hier im Nachgang schriftlich.

2410/VI

Das Teehaus im Englischen Garten verfällt seit mittlerweile über einem Jahr – und das Bezirksamt hat zugeschaut. Wir fragen nach: Welche Sicherungsmaßnahmen gab es überhaupt, gibt es inzwischen einen Sanierungsplan und ist das Gebäude winterfest, bzw. wird es das noch für diesen Winter? Aufgrund des Zeitablaufs wird die Antwort schriftlich erfolgen.

2352/VI

# Unsere Initiativen

Die viel zu oft verdrängte Geschichte gesprengter Kirchen im Bezirk in der DDR braucht endlich Raum. Wir fordern Infotafeln, klare historische Hinweise und eine enge Zusammenarbeit mit Denkmalamt und Kirche. Die BVV hat den Antrag nun zunächst zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Weiterbildung und Kultur überwiesen.

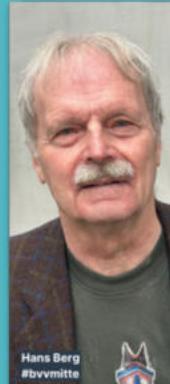
2377/VI

Wie geht es 2026 mit den Schankvorgärten auf dem Gendarmenmarkt weiter? Wir wollen wissen, ob Außengastronomie wieder erlaubt wird, wie das Genehmigungsverfahren laufen soll – und warum das neue Nutzungshandbuch weiter auf sich warten lässt. Die Beantwortung wird schriftlich erfolgen.

2359/VI

Wohnungsbau stockt, Mieten steigen – doch Mitte könnte längst schneller bauen. Wir drängen darauf, das „Bauturbo“ umfassend einzusetzen: für schnellere Verfahren, mehr Nachverdichtung und besseren Mieterschutz. Nach der Überweisung durch die BVV wird sich nun zunächst der Stadtentwicklungsausschuss mit diesem Antrag befassen.

2385/VI



## Informationstafeln zur Erinnerung an gesprengte Kirchen in Mitte

DDR sprengte Kirchen in Mitte – heute erinnert fast nichts daran

- CDU-Faktion Mitte fordert:
- Infotafeln an den Standorten
- Hinweise auf die Sonntags-Sprengungen
- Kooperation mit Denkmalamt & Kirche

Für historische Sichtbarkeit und eine mögliche Erinnerungsroute.



## Schankvorgärten auf dem Gendarmenmarkt 2026?

- Gendarmenmarkt 2026 – Werden Schankvorgärten wieder erlaubt oder nicht?
- Liegen bereits Anträge für die Außensaison 2026 vor?
  - Wie läuft das Genehmigungsverfahren diesmal ab?
  - Wann kommt endlich das neue Handbuch zur Nutzung des Platzes?



## Wohnraummangel wirksam bekämpfen – Bezirksamt zur vollumfänglichen Anwendung des künftigen „Bauturbos“ beauftragen

- Bauturbo für Mitte  
CDU-Faktion fordert: Gesetz voll nutzen – Wohnungsbau beschleunigen.

- Wir fordern: Der Bezirk soll das neue „Bauturbo-Gesetz“ sofort und vollständig anwenden.  
Das bringt:  
► schnellere Genehmigungen  
► mehr Nachverdichtung  
► mehr bezahlbaren Wohnraum  
► besseren Mieterschutz



## Unsere Initiativen



**Parkanlage Nordbahnhof – Eskalation statt Erholung 🌳☀️**  
Der Nordbahnhof-Park braucht Schutz – nicht Schönreden.

- ▢ Sind Bäume & Grünflächen noch stärker mit Farbe besprüht als im Frühjahr?
- ▢ Wird das Grundwasser durch die Farbe gefährdet?
- ⚠ Wie hoch ist die Mikoplastik-Belastung?
- ▢ Waren Wege im Sommer unpassierbar, weil sie komplett übersprungen wurden?
- ⚠ Warum werden halbleere Sprühdosen weiterhin überall herum?
- ▢ Warum schützt das Bezirksamt die Graffiti-Lobby, statt die Interessen der Anwohner zu sichern?
- ⚠ Wird das Sprayen künftig verboten, damit Spielplätze, Sportflächen und Wege wieder nutzbar sind?

**CDU**  
FRAKTION BERLIN-MITTE



Der Nordbahnhof-Park verkommt – und das Bezirksamt schaut schon lange weg. Vor einem Jahr gab es bereits einen Antrag hierzu von uns. Wir wollen nun wissen, wie stark Bäume, Boden und Grundwasser inzwischen belastet sind und warum die Interessen der Graffiti-Szene wichtiger sind als die der Familien vor Ort. Die Antwort auf diese Kleine Anfrage erfolgt schriftlich. **0597/VI**



**Verschleppt das Bezirksamt  
Anordnung des Senats? 🚧**  
Tempo 50 angeordnet – aber Mitte bummelt! CDU-Fraktion Mitte fragt nach.  
Seit Wochen gilt auf 22 Straßenabschnitten in Berlin wieder Tempo 50 – doch Mitte hat offenbar noch nicht überall gehandelt. Wir wollen wissen:

- ⚠ Warum setzt das Bezirksamt die Anordnung des Senats nicht um?
- ▢ Woran scheitert das Abhängen der Schilder wirklich?
- ▢ Andere Bezirke schaffen es schließlich auch.

**CDU**  
FRAKTION BERLIN-MITTE



Berlin stellt auf vielen Straßen wieder auf Tempo 50 um, aber Mitte hinkt hinterher. Wir wollen wissen, warum Schilder nicht abgehängt werden und was das Bezirksamt bremst. Aber aufgrund von Zeitablauf wird diese Große Anfrage nun schriftlich beantwortet werden. **2358/VI**



**Wer spricht für die Bezirksbürgermeisterin?**  
Bei der 100-Jahr-Feier der Kleingärtner fehlte die Bezirksbürgermeisterin krankheitsbedingt – ihr Grußwort hielt jedoch keine Bezirksamtsvertretung, sondern eine Grünen-Bundestagsabgeordnete.

- ▢ Gibt es überhaupt eine Vertretungsregel im Bezirksamt?
- ▢ Warum übernimmt eine Parteifreundin eine offizielle Aufgabe des Amtes?
- ▢ Wie passt das zur vorgeschriebenen Trennung von Amt und Partei?

**CDU**  
FRAKTION BERLIN-MITTE



Bei der 100-Jahr-Feier des Kleingärtnerverbands übernahm keine Bezirksamtsvertretung das Grußwort der erkrankten Bezirksbürgermeisterin, sondern eine Bundestagsabgeordnete der Grünen.. Bestehende Vertretungsregeln werden nicht angewandt und so die notwendige Trennung zwischen Amt und Parteipolitik nicht gewahrt. Die Antworten des BA waren jedenfalls vollends unzureichend. **2400/VI**

# Unsere Initiativen

Stau, Lärm und Abgase belasten Mitte täglich. Wir wollen, dass der Bezirk dem KI-Projekt Google Green Light beitritt – für effizientere Ampeln, kürzere Wartezeiten und weniger CO<sub>2</sub>. Im Verkehrsausschuss wird der Antrag nun beraten, bevor die BVV darüber entscheidet.

2381/VI



Teilnahme des Bezirks Mitte am KI-Projekt Google Green Light zur Optimierung von Ampelschaltungen

■ KI für bessere Ampeln für weniger Stau!

Staus, Lärm und Abgase nerven – und belasten Berlin-Mitte jeden Tag. Mit Google Green Light kann KI Ampelschaltungen optimieren:

- bis zu 30 % weniger Wartezeit
- bis zu 10 % weniger CO<sub>2</sub>
- ohne Umbauten an der Infrastruktur



Während die Sperrmüllberge wachsen, bleibt effektive Kontrolle aus. Wir fordern ein Pilotprojekt zur Videoaufklärung, damit illegale Entsorgung endlich effektiv verfolgt werden kann. Nach sich der Verkehrsausschuss mit unserem Antrag befasst haben wird, kann die BVV darüber abstimmen.

2368/VI



Pilotprojekt Videoaufklärung Sperrmüll

■ Sperrmüll-Chaos in der Transvaalstraße -  
Illegaler Sperrmüllentsorgung stoppen!

Wir fordern:

- Video-Pilotprojekt
- Zusammenarbeit mit Polizei & Senat
- Bessere Verfolgung illegaler Entsorgung



Die Antwerpener Straße ist seit Monaten blockiert – völlig unnötig. Wir verlangen endlich die Öffnung der Durchfahrt und eine praktische Lösung für die Anwohner statt Dauer-Bauzaun. Nach der Überweisung durch die BVV wird sich nun zunächst der Verkehrsausschuss mit diesem Antrag befassen.

2373/VI



Antwerpener Straße wieder öffnen!

■ Antwerpener Straße blockiert -  
CDU-Fraktion Mitte fordert Durchfahrt statt Blockade!

■ Durchfahrt wieder öffnen  
■ Bauzaun Weg  
■ Praktische Verkehrslösung für Anwohner:  
Mehr Erreichbarkeit,  
Mehr Alltagstauglichkeit.



## Unsere Initiativen



Was haben die Bußgelder am Plötzensee gebracht? 🚧

- Wie viele Kontrollen gab es 2025 gegen Wildbaden & Betreten geschützter Ufer – und wie viele Bußgelder wurden verhängt?
- Welche Veränderungen seit der Bußgeld erhöhung im Sommer? Weniger Verstöße oder keine Wirkung?

Plötzensee braucht Schutz, der wirklich funktioniert.

Olaf Lemke  
#bvvmitte

**CDU**  
FRAKTION BERLIN-MITTE



Mehr Bußgelder sollten den Ufer- und Naturschutz am Plötzensee stärken. Wir fragen nach: Wurde genug kontrolliert, wie viele Strafen wurden verhängt – und hat die Maßnahme messbar etwas verbessert? Die Antworten werden im Nachgang schriftlich folgen.

2408/VI



Uferschutz am Plötzensee – wie geht es weiter? 🌊

- Welche Uferschutzmaßnahmen wurden bisher umgesetzt – und was kommt noch?
- Gibt es einen konkreten Zeitplan für die nächsten Schritte?
- Wie werden Nordufer und übrige Uferbereiche langfristig renaturiert und geschützt?

Natur schützen, Gewässer erhalten – für einen lebenswerten Plötzensee.

Sylvia Genz  
#bvvmitte

**CDU**  
FRAKTION BERLIN-MITTE



Wie geht es mit dem Uferschutz am Plötzensee weiter? Wir wollen wissen, welche Maßnahmen bereits umgesetzt wurden, welchen Zeitplan es für die nächsten Schritte gibt und wie das gesamte Ufer langfristig geschützt werden soll. Aufgrund von Zeitablauf wird auch diese Anfrage schriftlich beantwortet werden.

2406/VI



**CDU**  
FRAKTION BERLIN-MITTE

**Wir wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit und gesegnete Weihnachten!**

## Kontaktieren Sie uns



### Sebastian Pieper

Fraktionsvorsitzender

- ✉ [sebastian.pieper@cdu-fraktion-mitte.de](mailto:sebastian.pieper@cdu-fraktion-mitte.de)
- 𝕏 [x.com/SPieper\\_Berlin](https://x.com/SPieper_Berlin)
- instagram.com/sebastianpieper\_berlin/



### CDU-Fraktion Mitte

Rathaus Mitte

Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

- 🌐 [cdu-fraktion-mitte.de](http://cdu-fraktion-mitte.de)
- 📞 030 / 90 18 245 80
- ✉ [info@cdu-fraktion-mitte.de](mailto:info@cdu-fraktion-mitte.de)
- 𝕏 [x.com/fraktion\\_cdu](https://x.com/fraktion_cdu)
- instagram.com/fraktion\_cdu
- FACEBOOK [facebook.com/cdubvvmitte](https://facebook.com/cdubvvmitte)